

– Presseinformation der Controlware GmbH –

Mit Lego-Robotern programmieren lernen: Die Controlware Stiftungsinitiative „Junge IT“ fördert die Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach

Dietzenbach, 21. Januar 2020 – Das IT-Verständnis bei Schülerinnen und Schülern zu verbessern – das hat sich die Stiftungsinitiative „Junge IT“ auf die Fahnen geschrieben. Dabei verknüpft sie das Engagement von Controlware Mitarbeitern mit der finanziellen Unterstützung durch die Controlware Stiftung. Davon profitiert jetzt auch die Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach: Mit acht neuen Lego-Mindstorm-Robotern werden im Robotik-Kurs ab sofort nicht nur die Programmierfähigkeiten der Teilnehmer noch besser geschult. „Wir wollen mit unserer Initiative die Begeisterung an der IT fördern und dabei gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für die Zukunft vermitteln, nämlich Problemlösungskompetenz sowie kritisches und logisches Denken. Ich bin mir sicher, dass wir diese Faktoren hier ideal verbinden“, so Fabian Wörner, Vorstandsvorsitzender der Controlware Stiftung.

Robotik für den Nachwuchs

Um die Schülerinnen und Schüler besser auf die Aufgaben der Digitalisierung vorzubereiten, hatte die Adolf-Reichwein-Schule ihr Angebot im Fachbereich Informatik in der Mittelstufe um den Robotik-Kurs erweitert; ein weiterer Schritt, um junge Menschen für den MINT-Bereich zu begeistern. Bisher konnten die Interessierten jedoch nur an Desktop-PCs programmieren und mussten die Programme umständlich auf die Roboter übertragen – eine zeitraubende Angelegenheit.

Dank der Controlware Stiftung können die Schülerinnen und Schüler die erstellten Programme jetzt mithilfe von 20 Tablets einfach und flexibel auf die neuen Lego-Mindstorm-Roboter aufspielen. „Mit der zugehörigen symbolbasierten EV3 Software, der intuitiven Bedienung und der einfachen „Drag & Drop“-Funktion machen sie schnell Fortschritte und begeistern sich für den vorher fremden Informatikbereich“, so Michael Stanzel, stellvertretender Schulleiter der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach. Fehler lassen sich direkt erkennen, beheben und neue Testläufe durchführen. Anschließend können die Kursteilnehmer über eine neue interne Cloud-Lösung, die durch die Nutzung der Tablets möglich wurde, ihre Lösungsstrategien der Gruppe vorstellen und diskutieren. Dies fördert gleichzeitig auch die Präsentationsfähigkeit der jungen



Robotik-Anwender. Durch die Unterstützung der Controlware Stiftung kann die Adolf-Reichwein-Schule die Schülerinnen und Schüler nun ideal auf ihre spätere Berufslaufbahn in der digitalen Welt vorbereiten.

Die Controlware Stiftungsinitiative „Junge IT“

Die Stiftungsinitiative „Junge IT“ wurde im Frühjahr 2018 ins Leben gerufen. Seitdem unterstützt sie Projekte, die bei Schülerinnen und Schülern Begeisterung für die IT wecken. Das Besondere daran ist die Verbindung des Engagements von Controlware Mitarbeitern mit der finanziellen Unterstützung durch die Controlware Stiftung: Die Mitarbeiter identifizieren an den Schulen ihrer Kinder potenziell förderwürdige IT-Projekte. Gemeinsam mit der Schule stellen sie das Vorhaben der Controlware Stiftung vor. Genehmigt die Stiftung das Projekt, wird es vom jeweiligen Mitarbeiter als Pate aktiv begleitet.

3.153 Zeichen (inkl. Leerzeichen)





Die Schüler aus dem Robotik-Kurs der Adolf-Reichwein-Schule präsentierten Fabian Wörner, Vorstandsvorsitzender der Controlware Stiftung (sitzend, 2. von links), ihre Programmiererfolge. Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftungsinitiative „Junge IT“ waren für den Kurs acht Lego-Mindstorm-Roboter angeschafft worden. Der stellvertretende Schulleiter Michael Stanzel (3. von rechts) freute sich über die Begeisterung der Schüler.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
 Controlware GmbH
 Tel.: +49 6074 858-246
 Fax: +49 6074 858-220
 E-Mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

fischerAppelt
 Robert Schwarzenböck, Vanessa Eiletz
 Tel.: +49-89-747466-218
 E-Mail: controlware@fischerappelt.de

